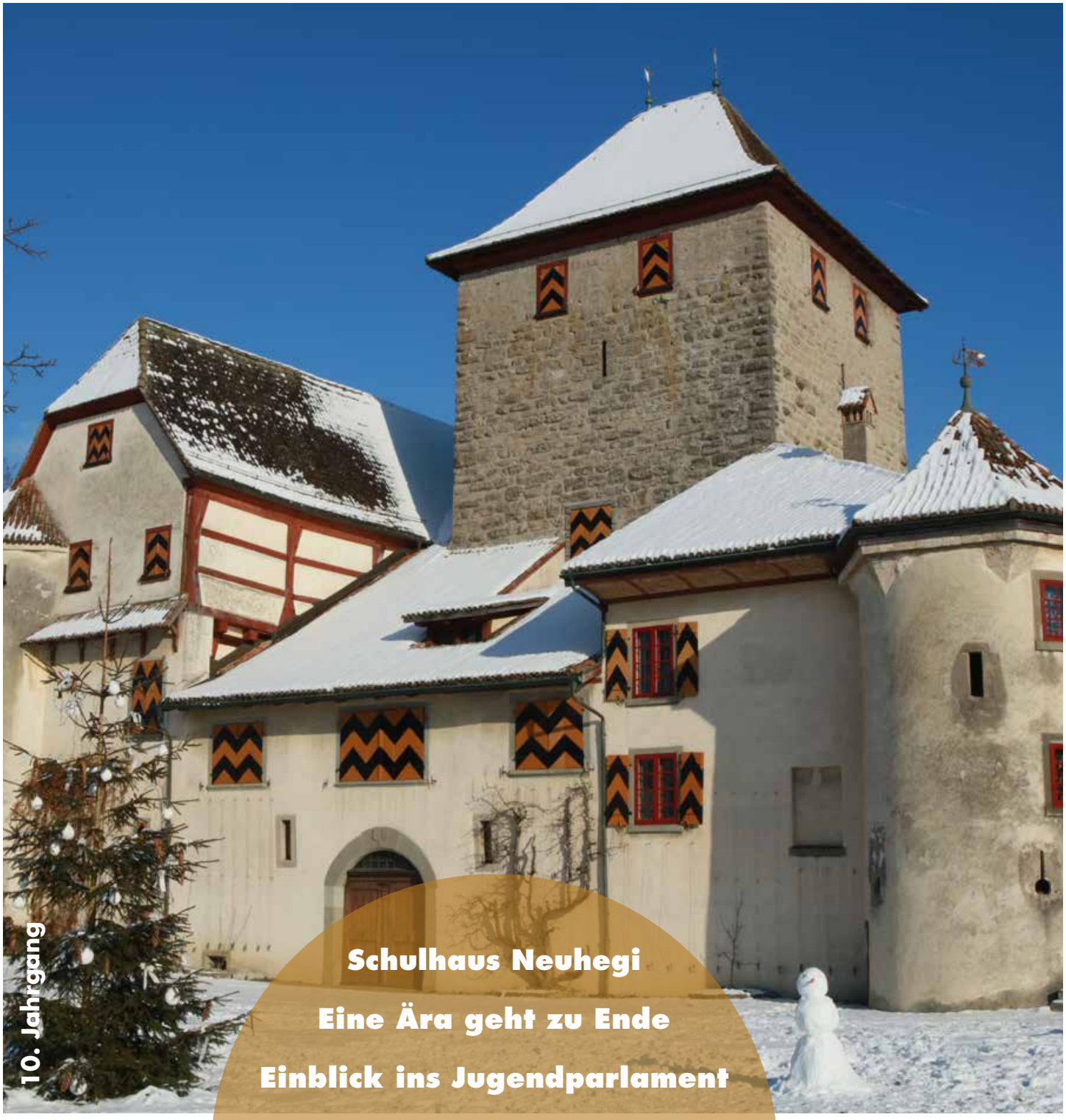
Hegi INFO

20. AUSGABE OKTOBER 2018



10. Jahrgang

Schulhaus Neuhegi

Eine Ära geht zu Ende

Einblick ins Jugendparlament

Überblick

IMPRESSUM

Hegi Info
Informationsmagazin des Ortsverein Hegi-Hegifeld
Titelbild: Mario Margelisch
Auflage: 3500 Expl.
Das Hegi Info wird aufgelegt: Bibliothek Hegi, Mehrzweckraum Hegi, ZKB Filiale Oberwinterthur, Restaurant Kafi Müli, Quartierraum, Restaurant Eulachpark

Redaktionsteam
Leitung: vakant, redaktion@ovhegi.ch
Ortsverein: Mario Margelisch, Roman Scheran
Redaktion: Brigitta Reutimann, Celia Haydn, Peter Bachmann, Elisabeth Buser, Walter Hofmann (Rätsel), Nele Pintelon, Michèle Fröhlich; Lektorat: Maja Walser
Layout: Paul Deck, deckdesign gmbh **Druck:** Printimo AG
Verteilung: Direct Mail Company AG

Das Magazin Hegi Info wird von der Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt.

Stadt Winterthur

INSERAT UND ABO

1/8 Seite: (90 x 60 mm Querformat)	einmalig:	Fr. 100.–
	zweimalig je:	Fr. 80.–
1/4 Seite: (185 x 60 mm Querformat)	einmalig:	Fr. 200.–
	zweimalig je:	Fr. 160.–
1/2 Seite: (185 x 120 mm Querformat)	einmalig:	Fr. 400.–
	zweimalig je:	Fr. 350.–
1 Seite Inserat:		Fr. 600.–
1 Seite Firmenporträt:		Fr. 500.–

Grafikformate: TIF, JPG, PDF

Hegi Info abonnieren: 2 Ausgaben für: Fr. 15.–

Für Inserate und Nachbestellungen:
inserate@ovhegi.ch

ORTSVEREIN

Vorstand

Roman Scheran, Präsident	T. 079 209 53 58
Brigitta Reutimann, Kassierin	T. 052 222 50 75
Nanni Jelinek, Aktuarin	T. 052 202 66 87
Roger Gloor	T. 052 242 03 05
Susanne Jenni	T. 052 232 13 87
Christian Beerli	T. 052 242 36 16
Mario Margelisch	T. 079 204 52 50
Sabine Burkhart	T. 052 222 27 26
Melanie Jöhl	T. 079 318 10 07

OV Hegi-Hegifeld, 8409 Winterthur
Spendenkonto: PC 84-1526-4

Vermietung Mehrzweckraum und Quartierraum:
Yvonne Fürst, T. 079 453 18 45, vermietung@ovhegi.ch
Vermietung Festbänke, Zelte, Grill, etc.:
Roman Scheran, T. 079 209 53 58
Dem Ortsverein beitreten:
Mitgliederantrag an Brigitta Reutimann, Hintermühlenstrasse 49, 8409 Winterthur oder via Homepage.

www.ovhegi.ch
info@ovhegi.ch

facebook.com/OrtsvereinHegi

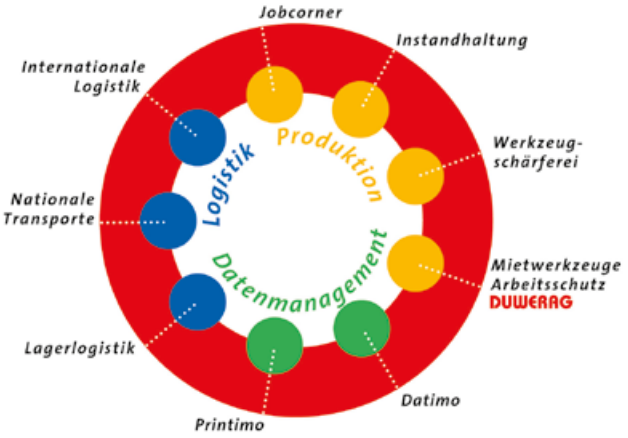
NÄCHSTES HEGI INFO

Erscheinungsdaten

20. Juni 2019	24. Oktober 2019

Redaktionsschluss

6. Mai 2019	9. September 2019



Was können wir für Sie tun?

OPTIMO service

... für Produktion, Logistik und Datenmanagement

Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach 3068
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

AUS DEM ORTSVEREIN ...

Liebe Hegemerinnen
Liebe Hegemer

Wenn ich aus dem Fenster schaue, sehe ich, wie sich langsam die Herbstverfärbung in unsere Natur schleicht. Obwohl die einen immer noch im T-Shirt und kurzen Hosen anzutreffen sind, gibt es auch diejenigen, welche frühmorgens bereits mit Jacke, Handschuhen und Kappe unterwegs sind.

Denken wir jedoch an die heisse Sommerzeit zurück. Ein Sommer, in dem man auch ohne Bewegung ins Schwitzen kam. Braune Wiesen, dürre Blätter an den Bäumen und Sträuchern, der prekäre Wasserstand in der Eulach und absolutes Feuerverbot, welches die Hochsaison für den Gasgrill brachte.

Kaum zu glauben, dass der lang ersehnte Regen genau an unserer Bundesfeier eintrat. Wegen der anhaltenden Trockenheit mussten wir schon Feuerwerk, Höhenfeuer und das Kanonenschiessen absagen. Und jetzt mussten wir wegen Nässe auch noch kurzfristig unser Programm umstellen!

Auch wenn es dieses Jahr eine etwas besondere Bundesfeier war, können wir trotzdem auf eine gut besuchte und erfolgreiche Feier zurückblicken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Ab dem 9. Dezember wird es ruhiger im Dorf und unser Postauto wird unsere Haltestellen Chli Hegi und Hegi im Gern nicht mehr anfahren, Mühle Hegi wird aufgehoben. Dafür wird der 680er auf Stadtgebiet Richtung Elsau neu noch die Haltestelle Stäffelistrasse bedienen. Ebenfalls neu fährt ab dann der Stadtbus 7 (bisher 14) während den Hauptverkehrszeiten im 10 Minutentakt und täglich bis Betriebsschluss alle 15 Minuten. Auf der Rümikerstrasse werden die Haltestellen bis Chli-Hegi in beiden Richtungen bedient.

So allmählich wird es kälter, dunkler und die Tage kürzer. Begegnungen im Freien werden seltener. Auch dies ist ein Grund, sich ab und zu aus der warmen Stube zu bewegen und aktiv an unseren Anlässen, die wir vom Ortsverein Hegi-Hegifeld organisieren, teilzunehmen.

In der Woche vom 5. bis 9. November werden wieder viele Schulklassen im Quartierraum der Halle 710 Kerzen ziehen. Auch Sie haben die Möglichkeit, am öffentlichen Kerzenziehen vom 7. bis 11. November ihre eigene Kerze zu kreieren.

Auch eine schöne Tradition sind die Adventsfenster, welche vom 1. bis 24. Dezember an verschiedenen Standorten zu bestaunen sind.

Die Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren findet am 9. Dezember im Mehrzweckraum Reismühle statt.

Den Schlusspunkt setzt dann der Jahresausklang am 31. Dezember mit dem Prosit auf dem Dorfplatz.

Besuchen Sie unsere Homepage und informieren Sie sich über den Ortsverein und die Veranstaltungen unter www.ovhegi.ch.

Nun wünsche ich allen eine schöne Zeit und viel Spass beim Lesen des Hegi Info.

Roman Scheran
Präsident Ortsverein Hegi-Hegifeld

Kundenarbeiten
Sanierungen
Renovationen
Schadstoffsanierung
Platten– und Gipserarbeiten
Neu- und Umbauten
Beratungen

ZANI

Zani AG
Ohrbühlstrasse 13
8409 Winterthur
052 234 12 12
www.zani.ch

HOCHBAU TIEFBAU GENERALBAU

VIELE WERTVOLLE SPUREN HINTERLASSEN

Lebenslanges Lernen macht Freude. Maja Wüthrich hat als langjährige Musik- und Blockflötenlehrerin Generationen von Kindern begleitet und sie mit ihrer eigenen Freude an Musik geprägt. Jetzt, nach ihrer Pensionierung, möchte sie noch eine neue Sprache lernen und sich wieder vermehrt dem klassischen Gitarrenspiel zuwenden.

Neustart in Chlihegi

Damals, 1986, zog Familie Wüthrich mit drei Schulkindern von Greifensee nach Hegi. In der neu erstellten Siedlung «Chlihegi» fand sie ihr neues Zuhause. Von den Hegemern wurden die Neuzuzüger zurückhaltend aufgenommen, war es doch das erste neue Quartier, das ausserhalb des einstigen Bauerndorfes entstand.

Eine zufriedene Familie

Maja Wüthrich wurde sehr jung Mutter. Genau richtig sei es gewesen für sie und ihren Mann. Die Unbeschwertheit der jungen Eltern hatte einen guten Einfluss auf ihre Kinder. Unkompliziert, einfach eine fröhliche Familie. Kinder zu haben sei etwas vom Schönsten im Leben, jedoch auch die grösste Lebensschule, meint Maja Wüthrich. Gerne fuhren sie in die Berge um Ski zu fahren oder genossen Hausboot- und Campingferien als sommerliche Familienabenteuer.

Musik und Sport

Maja Wüthrich hat bis heute eine grosse Leidenschaft fürs Unterrichten. Die ausgebildete Primarlehrerin bot in ihrem neuen Heim schon bald private Musikgrundschule für Kinder an. So fand sie den Zugang zu den Menschen in Hegi.
Schon in ihrer Ausbildung hatte Maja Wüthrich zwei absolute Lieblingsfächer: Musik und Sport. Als junge Frau betrieb sie aktiven Leistungssport. Mit Volleyball kämpfte sie im Volleyballclub KZO in Wetzikon um Siege ebenso als Schwimmerin im Schwimmclub Uster. Sie war J&S Leiterin II für Lebensrettungsschwimmen und 1986-1991 betätigte sie sich als Schwimmlehrerin bei der Schwimmschule Ursula Bohn.
In ihrem Elternhaus wurden Maja und ihre vier Schwestern ermutigt, die Musik zu pflegen. So erlernte Maja Wüthrich ganz verschiedene Instrumente wie Blockflöte, Cello, Klavier und später noch Gitarre. Das Liebste und Schönste ist und bleibt für sie die Gitarre.

Wie sie viele Kinder von Hegi kennen

«Grüezi Frau Wüthrich!», alle Kinder kennen sie. Ihr freundliches, fröhliches, ermutigendes Wesen zeichnet sie aus. Die Kinder schätzen sie. Sie bleibt stehen, um schnell mit ihnen zu plaudern oder sie winkt ihnen zu, wenn sie mit dem Velo an ihnen vorbeisaust. In den Schulhäusern Hegi-Dorf, Hegifeld, Eulachpark und im Mehrzweckraum lernten Generationen von Kindern spielerisch die Freude an der Musik kennen. Mit Orffschen Instrumenten, mit Singen, Bewegen, Tanzen, Rhythmen und Improvisieren probierte Maja Wüthrich, den Kindern ihre Freude an Musik weiterzugeben und die eigenen musikalischen Begabungen zu suchen und zu finden. Das Erlernen des Blockflötenspiels bei Maja Wüthrich war für viele Kinder der

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER **ZUFRIEDEN**. KÄUFER **ZUFRIEDEN**. GRAF & PARTNER **ZUFRIEDEN**.

FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Beginn ihrer musikalischen Laufbahn. In die Flötenstunden zu kommen, das war spannend, das Üben zu Hause hingegen ein ganz anderes Kapitel. Da waren die Kinder oft nicht gleicher Meinung wie ihre Lehrerin. Aber wer kennt dies nicht aus der eigenen Blockflötenlaufbahn oder von den eigenen Kindern?

Motivierend für die Schüler waren auch jedes Jahr die Konzerte, welche Maja Wüthrich mit ihnen vorbereitete und einübte. Vor den Sommerferien gaben sie ihr Können zweimal zum Besten, ebenso vor Weihnachten. Ein ganz spezieller Anlass war jeweils das Konzert an der Seniorenweihnachtsfeier im Mehrzweckraum. Die Kinder staunten, dass es so alte Menschen gibt und die Senioren freuten sich, dass die Jüngsten für sie ihr Bestes gaben. 24 Jahre lang begleitete Benjamin, Maja Wüthrichs jüngster Sohn, die Kinder bei den Konzerten auf dem Klavier. Eine spezielle Freude für seine Mutter. Die letzten 4 Jahre war dann Hermann Stamm der kundige, unterstützende Musiker am Klavier. Dann fand natürlich auch noch das alljährliche «Räbeliechtlisingen» im November statt.

Ihr Mann Ruedi, pensionierter Informatiker und einst leidenschaftlicher Amateurmusiker, ermutigte und unterstützte seine Frau über all die vielen Jahre in ihrer Unterrichtstätigkeit. Er war der sehr kritische Zuhörer und auch der Fotograf von etlichen Blockflötenkonzerten und anderen schulischen Anlässen.

Religion und Kultur, so heisst das Fach, welches vor etwa 10 Jahren an den Schulen im Kanton Zürich eingeführt wurde. Maja Wüthrich durfte diese Zusatzausbildung machen und unterrichtete dieses Fach 8 Jahre lang mit grosser Freude.

Pädagogik und die Entwicklung der Kinder, sei es schulisch oder musikalisch, interessierten Maja Wüthrich immer brennend. So besuchte sie sehr oft Weiterbildungen zu den verschiedensten Themen.

Sie selbst habe sehr viel zurückbekommen von den Kindern und sie werde sich immer mit Freude und Dankbarkeit an ihre Unterrichtstätigkeit in einem stimmigen Umfeld erinnern.

Offen für Neues

Maja Wüthrich lebt jetzt im Pensionierten-Status. Sie ist aber keineswegs müde, Neues zu erlernen. Lebenslanges Lernen macht Freude. Sie hat Lust, nochmals eine neue Sprache zu erlernen, vielleicht Rätoromanisch oder Kroatisch. Sprachen seien ein grosser Türöffner zu den Menschen, meint sie. Zusammen mit ihrem Mann möchte sie reisen. Zuerst nach Ostkanada, wohin ihr Sohn Benjamin ausgewandert ist. Ruedi und Maja Wüthrich verbinden auch sonst viele Gemeinsamkeiten; unter anderem sportliche Aktivitäten wie Wandern, Velofahren und Joggen. Und natürlich die klassische Musik. *Elisabeth Buser*

TÖRLI UM TÖRLI

Ab dem 1. Dezember wird von Tag zu Tag ein Geheimnis gelüftet, und zwar welche Kunstwerke sich hinter den noch geheimen 24 Fensterscheiben in Hegi verstecken. Was haben sich die Adventsfensterkünstler wohl ausgedacht? Ein Bärenwohnzimmer? Eine Eislandschaft mit Pinguinen? Oder vielleicht doch eine Krippe mit dem Jesuskind? Tag für Tag wird ein Fenster nach dem anderen geöffnet, darüber gestaunt und bei einem Glühwein miteinander geplaudert. Denn die Adventsfenster in Hegi sind nicht nur etwas für Gwundernasen, sondern auch für diejenigen, die ihre indirekten Nachbarn kennenlernen wollen.

Die Liste liegt u.a. im Mehrzweckraum & im Quartierraum auf oder: ovhegi.ch

WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Am Sonntag, 9. Dezember, findet die alljährliche Weihnachtsfeier für in Hegi wohnende Seniorinnen und Senioren im Mehrzweckraum statt.

Willkommen sind Männer mit Jahrgang 1953 und älter und Frauen mit Jahrgang 1954 und älter. Da die Anzahl Sitzplätze im Mehrzweckraum beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt! Anmeldung bis Montag, 26. November an: Sabine Steiner, Gernstrasse 60, 8409 Winterthur.

Türöffnung um 13.30 Uhr

ANMELDUNG FÜR DIE WEIHNACHTSFEIER 2018

NAME: _____ VORNAME: _____

GEBURTSDATUM: TAG _____ MONAT _____ JAHR _____

NAME: _____ VORNAME: _____

GEBURTSDATUM: TAG _____ MONAT _____ JAHR _____

ADRESSE: _____ TEL: _____

HEGEMER KERZENZIEHEN

Ob für den Adventskranz, für ein Weihnachtsgeschenk oder einfach so – auch diesen Herbst werden im Quartierraum der Halle 710 fleissig Kerzen gezogen. Nebst dem Kerzenziehen können auch Fackeln gestaltet und Kerzen gegossen werden. Wer zwischen dem Kerzenziehen eine kleine Stärkung braucht, kann es sich im Foyer bequem machen und einen feinen Kuchen geniessen. Erwachsene ohne Kinder sind am Donnerstagabend willkommen.

Helfer & Helferinnen gesucht!

Wer Lust hat, beim Kerzenziehen mitzuhelfen, meldet sich bei Melanie Jöhl, hegemer_kerzenziehen@gmx.ch

Im Quartierraum der Halle 710

Barbara-Reinhart-Strasse 27

Mittwoch,	**7. November**	**16 bis 20 Uhr**
Donnerstag,	**8. November**	**19 bis 22 Uhr***

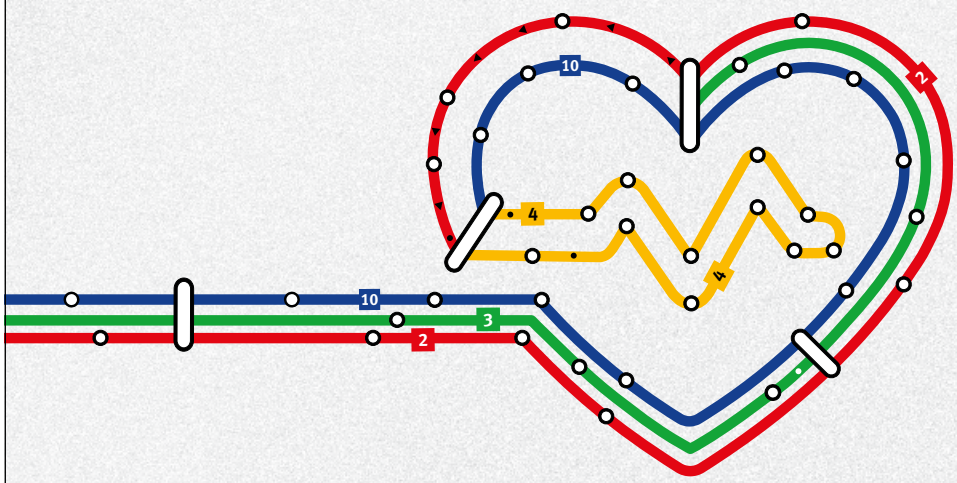
*Nur Erwachsene sind am Donnerstag herzlich willkommen mit Cüpli

Freitag,	**9. November**	**18 bis 21 Uhr**
Samstag,	**10. November**	**12 bis 20 Uhr**
Sonntag,	**11. November**	**10 bis 18 Uhr**

Mitbringen: Baumwolllappen

STADTBUS Winterthur | ZVV

Dichter im Takt.



Jetzt auch für Hegi

Ab dem 9. Dezember 2018 erhöhen wir den Takt auf den meisten Stadtlinien.
Mehr auf stadtbus.winterthur.ch

SCHULHAUS NEUHEGI EINGEWEIHT

Am Freitag, den 21. September 2018 wurde das Schulhaus Neuhegi offiziell eingeweiht. Eingeladen waren Eltern und Behörden zu einer Eröffnungsfeier in der Turnhalle mit Musik der Schülerband. Die beiden Hauswarte Roland Peter und Edi Konstandin hatten alle Hände voll zu tun.

In zwei Stunden erscheinen die Gäste. Neugierig werden sie dann ihre Nasen ins Schulhaus mit Dreifachturnhalle in Neuhegi stecken und sich umsehen. Noch laufen aber die Vorbereitungen bis zur Eröffnung auf Hochtouren und die Schulhauswärte Roland Peter und Edi Konstandin haben alle Hände voll zu tun. Letzterer wurde in der Juni-Ausgabe des Hegi Info bereits vorgestellt, dieses Mal ist es Roland Peter, den wir näher kennenlernen wollen.

Hauswart Roland Peter

Vom Maler zum Hauswart

Der gelernte Maler mit Jahrgang 1982 ist verheiratet, Vater von zwei Mädchen und wohnt in Oberohringen. Zehn Jahre war er als Maler tätig, bis er 2010 die Hauswartstelle in den «Sugusblöcken» an der Hegistrasse (ehemals Scheco-Areal) übernahm. Berufsbegleitend absolvierte er die zweijährige Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Hauswart in Wetzikon. Seit 2018 ist er nun an der Seite von Edi Konstandin zweiter Hauswart im Schulhaus Neuhegi

Auf den Matten wird je eine Schulklasse stehen

Eine Halle voller Arbeit

Zu seinen Aufgaben gehört das ganze Programm an Tätigkeiten eines Hauswartes. So muss er auch heute an der Einweihungsfeier anpacken und in den Turnhallen, wo das Fest stattfindet, den gesamten Boden mit Teppichen auslegen, um ihn vor den Strassenschuhen der Besucher zu schützen. Die seitlichen Tribünen, die 500 Personen einen Sitzplatz bieten, werden

Miet-Lift
www.mietlift.ch
Festzelte- & Festmobiliarvermietung
Anhängerverkauf bis 3500kg

Die ausgefahrende Tribüne

Das Podium für die Schülerband

ausgefahren und die Wegweiser aufgestellt, damit sich die Gäste zurechtfinden. Noch einmal gibt Roland Peter letzte Anweisungen an die Helfer, bevor die Schüler und Gäste ins neue Schulhaus strömen wie ein riesiger Schwarm von Fischen.

Bis in die Nacht

Die letzten neugierigen Nasen sind bereits aus der Halle verschwunden, da fängt die Arbeit erst an. Keine Spur von Feierabend. Ab 17.30 Uhr werden die Turnhallen für die Sportclubs geöffnet, welche sie bis 22.00 Uhr benützen können. Dann tritt die Reinigungs-Equipe in Aktion. In Nachtarbeit von 22.00 bis 01.00 Uhr werden die Turnhallen sowie Garderoben und die zahlreichen Duschen professionell gereinigt. Und gute sechs Stunden später springen die nächsten Schüler oder Sportler in die Halle – und der Tag beginnt von vorn. Bis die Abläufe wie vorgesehen funktionieren, ist noch viel zusätzliche Präsenzzeit der beiden Hauswarte nötig.

Peter Bachmann

Ihr Immobilienexperte

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten und dem hohen Engagement habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Rainer Huber
RE/MAX Winterthur
079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!

Firmenporträt

HÜRZELER SCHAFROTH
ELEKTRO-TECHNIK

SICHERHEIT, MEHR ALS NUR EIN GUTES GEFÜHL

Habe ich die Haustüre verriegelt? Sind alle Fenster und Oblichter geschlossen? Durchschnittlich einmal pro Tag schlagen in Winterthur Einbrecher zu. Meist kommen sie durch Fenster und Türen und bahnen sich so ihren Weg zu Wertsachen. Dabei richten sie meist erheblichen Sachschaden an. Niemand ist davor geschützt, von Einbrechern heimgesucht zu werden; aber jedermann kann Vorkehrungen treffen, um es ihnen möglichst schwer zu machen.

Das Schlimmste an einem verübten Einbruch ist dabei nicht nur der Verlust von wertvollen Gegenständen, sondern viel mehr die Tatsache, dass ein fremder Mensch ungehindert in den persönlichen Bereich eindringen konnte. Sicherheit und Schutz für Einfamilienhäuser und Wohnungen ohne Einschränkung der persönlichen Gewohnheiten ist heute jedoch ohne grossen Aufwand möglich.

Die Frage einer allfälligen Gebäudeüberwachung sollte aus Kosten- und Konzeptgründen wenn immer möglich schon bei der Planung eines Bauvorhabens diskutiert werden. So können schon in der Bauphase die erforderlichen Vorbereitungen für die spätere Nachrüstung getroffen werden. Aber auch nachträglich kann mit geringem Aufwand eine Sicherheitsanlage eingebaut werden, welche auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten ist.

Enzo Giordano, Projektleiter Sicherheitstechnik

Der Nutzen

- Überwachung von Ihrem Eigentum mittels modernster Meldetechnik.
- Benachrichtigung von Ereignissen wie zum Beispiel bei Alarm, Temperaturabfall oder schwache Batterien der Anlage.
- Panik-, Überfall und Notfälle können auch jederzeit manuell abgeschickt werden.
- Intuitive Bedienmöglichkeiten über Bedienzentrale oder von unterwegs über die App.

Mit uns als Partner sind Sie safe!

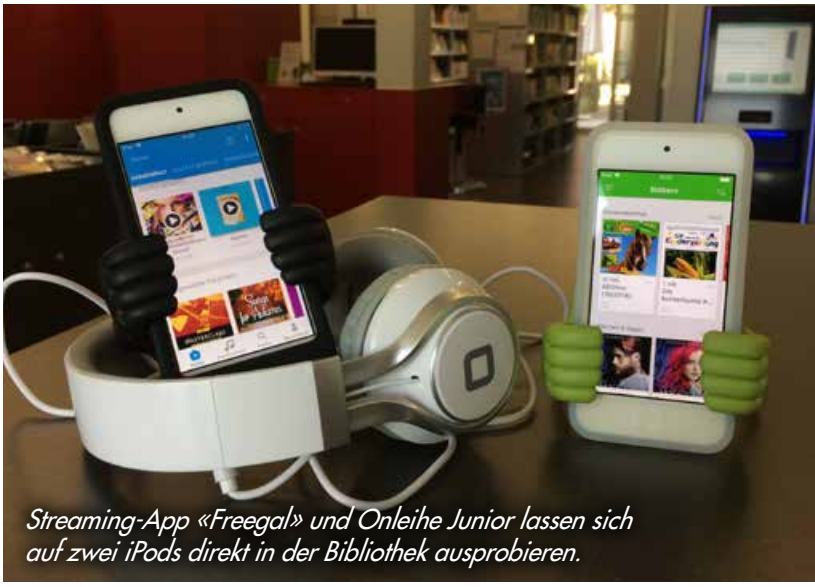
Herr Enzo Giordano, unser Projektleiter für Sicherheitstechnik, verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Alarm- und Videoüberwachungssysteme sowie in der Zutrittskontrolle. Zusammen mit Ihnen erarbeitet er ein Sicherheitskonzept, das perfekt auf Sie zugeschnitten ist und zugleich den hohen Sicherheitsanforderungen der heutigen Zeit entspricht. Auch nach der Installation bleiben wir Ihr Partner. Bei Service oder Wartungsarbeiten sowie Erweiterungen oder Austausch stehen wir Ihnen mit unserem ganzen Know-How gerne zur Verfügung.

Ihr H&S Team

Hürzeler & Schafroth Elektro-Technik AG ⚡ Ohrbühlstr. 93 ⚡ 8409 Winterthur ⚡ +41 58 810 05 00

DIGITALE WELTEN BEI DEN WINTERTHURER BIBLIOTHEKEN

Lesen, Hören, Herunterladen oder Streamen – das ist die heutige Bibliothek im Wandel der Zeit.



Streaming-App «Freegal» und Onleihe Junior lassen sich auf zwei iPods direkt in der Bibliothek ausprobieren.

Jederzeit & überall – an diesen Megatrend haben sich alle gewöhnt. Der Anspruch wird auch zunehmend an Bibliotheken gestellt: «Nur» Bücher ausleihen entspricht nicht mehr den Bedürfnissen des Publikums. Die virtuelle Filiale der Winterthurer Bibliotheken «eWinbib» hat deshalb ihr Angebot laufend ausgebaut. Neben den deutschsprachigen E-Medien der Onleihe stehen auch englische E-Books und Hörbücher auf dem separaten Portal Overdrive zur Verfügung. Für Kinder und Jugendliche wurde unter Onleihe Junior ein eigenes Portal für digitale Medien eingerichtet.

Seit 2016 ermöglicht die Sammlung Winterthur Interessierten Zugriff auf die digitalisierte Bildersammlung von Winterthur. Daneben halten die Winterthurer Bibliotheken für ihr Publikum zwei weitere wichtige Datenbanken bereit: Munzinger und Brockhaus. Beide Portale bieten Wissen zu einem breiten Spektrum an Themen. Sie sind eine ideale Quelle für Schülerinnen und Schüler, welche einen Vortrag vorbereiten oder für Leserinnen und Leser auf der Suche nach Sekundärliteratur.

Immer mehr Zeitschriften- und Zeitungsverlage stellen ihre Publikationen ausschliesslich ihren Abonnenten zur Verfügung. Mitglieder der Winterthurer Bibliotheken jedoch haben über Pressreader Zugriff auf über 6000 Zeitungen und Zeitschriften aus der ganzen Welt, darunter etwa die «NZZ» oder die «Washington Post».

Ganz neu bieten die Winterthurer Bibliotheken auch Zugang zur Musik-Streaming Plattform Freegal. Diese beinhaltet über 13 Millionen Songs, welche sich täglich 3 Stunden kostenlos streamen lassen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, drei Songs pro Woche auf das eigene Gerät herunterzuladen.

Sämtliche digitalen Angebote können jederzeit und überall genutzt werden – dazu ist lediglich eine Anmeldung mit der Benutzernummer auf der Bibliothekskarte erforderlich. Auf der Website biblio24.ch/winterthur findet sich ein Überblick über das attraktive Angebot an digitalen Dienstleistungen der Winterthurer Bibliotheken.

Herzlich willkommen in der analogen und digitalen Bibliothekswelt in Ihrem Quartier an der Ida-Sträuli-Strasse 71!

Andrina Murer

Sonne Optimismus Heiterkeit

Gelb – die strahlende Farbe der Sonne und des Optimismus.
Symbolisch steht Gelb für Kommunikation, Reife und Neid.

Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

Porträt Frau Nützi

DER COOP HEGI VERLIERT EINE MARKANTE STIMME

Wer kannte sie nicht, die kleine Frau mit der markanten Stimme an der Kasse, gut gelaunt und immer für einen Schwatz zu haben. Nun ist sie in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Unter der Jubiläumsgirlande aus Anlass von Frau Nützis Pensionierung warte ich auf meine Interviewpartnerin. Seit 10 Jahren verbreitet sie gute Laune an der Kasse in unserem kleinen Quartier-Coop. Ursprünglich wurde sie aus Elgg für ein paar Monate als Aushilfe in das neue Ladengeschäft geschickt. In dieser neuen Filiale hat es ihr so gut gefallen, dass die Bevölkerung von Hegi weiterhin in den Genuss dieser fröhlichen und zuvorkommenden Kassierin kam. Ruth Nützi liebt ihren Beruf, den Kontakt zur Kundschaft und zu ihren Teamkollegen.

Ursprünglich vom Service kommend, weiss unsere Jubilarin die Menschen zu lesen. Die Kundschaft so gut zu kennen, dass sie viele mit Namen ansprechen kann, bedeutet auch, etwas genauer zu spüren, welchen Spass der eine oder andere am jeweiligen Tag verträgt. Die Arbeit geht ihr gut von der Hand, auch das

Entspannung am Bach

Stressbewältigung • Entspannung • zur Ruhe kommen

- *Autogenes Training*
- *Achtsames Atmen*
- *Progressive Muskelentspannung*
- *Für Kinder ‚so geht Entspannung'*

Praxis Med. Entspannungsverfahren
Hanna Zaugg, Am Bach 24D, 8352 Elsau
079 698 29 84 www.entspannungambach.ch

vhsw.ch

In achtzig Kursen um die Welt.

Ihre Volkshochschule

Einfach anmelden, viel erfahren.

ein Zeichen, dass viel Freude im Spiel ist. Hin und wieder kommen alte Kunden auf einen Sprung vorbei, um Frau Nützi einen guten Tag zu wünschen. So wie sie ihre Kundschaft ins Herz schliesst, so passiert es auch manchen Kunden – die Lieblingskassierin ist wie ein Farbtupfer in der Agenda. Es kommt vor, dass Kunden sich verabschieden, sei es, dass sie in eine andere Gegend ziehen oder vielleicht in ein Altersheim in der Stadt übersiedeln.

Die frohgelaunte Pensionärin mit der markanten Stimme kann sich vor Glückwünschen und liebevollen Warnungen, nicht aus dem Leben ihrer Kundschaft zu verschwinden, kaum retten. Ruth Nützi hat so einige Geheimnisse des Lebens intus: so zum Beispiel, dass es nicht das Geld ist, das einen glücklich macht. Sie ist sehr naturverbunden und durchaus auch sportlich unterwegs. Es kann sein, dass sie bald mit dem E-Bike aus dem Thurgau nach Hegi fährt.

Im Laufe der Jahre hat sich viel verändert im Alltag eines Ladengeschäfts. Besonders beeindruckt bin ich von der Vorstellung, dass früher mal noch Gemüse gerüstet wurde, bevor es im Verkaufsregal landete. Bevor der Laden morgens öffnen konnte, wurden braune oder kraftlose Salatblätter entfernt, sogar abgewogen und vom Warenbestand in Abzug gebracht.

Alles ist schneller geworden, das ist nichts Neues. Trotzdem hat Frau Nützi auch immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Kundschaft und gibt wenn nötig ein aufmunterndes Wort mit auf den Weg. Sie nennt es «Echo erzeugen», und alle Hegemer wissen vermutlich genau, was sie damit meint. Wenn einem mal der Schwung abhanden kommt, nehme er oder sie die Einkaufstasche, das Portemonnaie und gehe kurz einkaufen. Zwar treffen wir sie jetzt nicht mehr jeden Tag an der Kasse, aber die Chance besteht. Mit dem Einkauf und dem Kassenzettel dürfen alle garantiert auch eine Portion Schwung mit nach Hause nehmen.

Nele Pintelon

Katholische Krankenpflege Oberi

Gratissprechstunde für Mitglieder

Wir sind für Sie da!

Telefon: 052 242 37 31 | www.krankenpflegeoberi.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Blitzlichter

SOMMERFEST GIESSEREI 7. Juli 2018

Fotos: Kurt Lampart

REPAIR-CAFÉ & FLOHMI 22. September 2018

Fotos: Mario Margelisch

EINWEIHUNG SCHULHAUS NEUHEGI 21. September 2018

Fotos: Mario Margelisch

schlafpunkt
gesund schlafen

Schlafpunkt AG
Sulzerallee 65
8404 Winterthur Neuhegi

Tel: 052 214 30 90
info@schlafpunkt.ch
www.schlafpunkt.ch

Schlafexperten in Ihrer direkten Nachbarschaft

Schlafen ist unsere Passion - wir haben uns auf dieses Thema spezialisiert. In unserem Fachgeschäft erhalten Sie eine **umfängliche Beratung** sowie ausgewählte Produkte & Marken (Schramm, Röwa, Lattoflex, uvm), welche Ihnen zu einem erholsamen Schlaf und somit zu **mehr Vitalität** im Alltag verhelfen.
Unsere Schlafexperten kennen sich aus mit Rücken- u. Nackenschmerzen, Schlafstörungen und besonderen Ansprüchen rund um das Thema Liegen & Schlafen. Wir sind das einzige Fachgeschäft im Raum Winterthur, welches mit dem **patentierten Wirbelscanner** arbeitet. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein kostenloses **Expertengespräch**.

SCHLOSS HEGI – VOM DORNRÖSCHENSCHLAF ZUM TREFFPUNKT MIT VIELSEITIGEM ANGEBOT

Es war einmal ein Schloss, das stand beinahe verlassen am Stadtrand von Winterthur. Im herrschaftlichen Park residierten Esel, Hühner und Pfauen und ab und zu besuchten ein paar Gäste das Museum. Für die Anwohner jedoch war das Tor zum Schlossgarten verschlossen.

Unvorstellbar ist diese Szenerie, wenn man dem Schloss Hegi heute an einem Wochenende zwischen Mai und Oktober einen Besuch abstattet. Aus dem verschlafenen Gemäuer ist längst ein lebendiger Treffpunkt für die Hegemer und ihre Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung geworden. Ob Setzlingsmarkt oder ein Musikanlass, Szenische Schlossführung oder gemütliches Znacht unter den schattigen Bäumen der Schloss-Schenke; es gibt unzählige Gelegenheiten für einen Besuch im Schloss Hegi.

Zu verdanken ist diese wundersame Verwandlung der Initiative einiger Hegemer und Hegemerinnen aus dem Umfeld des Ortsvereins, die sich dafür einsetzten, die Tore der Schlossanlage zu

öffnen. Aus einer ersten Idee entstand 2009/2010 der Verein Schloss Hegi. Mit Unterstützung der Stadt, privaten Sponsoren und Helfern wurden in kurzer Zeit u. a. die Schloss-Schenke hergerichtet, ein Kiesplatz für die Gartentische angelegt, eine Feuerstelle eingerichtet und der Sanitärtrakt erneuert. Nach historischem Vorbild entstand zudem ein grosser Pflanzgarten, der nach den Richtlinien von ProSpecieRara bewirtschaftet wird. Mittlerweile engagieren sich im Verein über 150 Freiwillige in den Bereichen Gastronomie/Events, Pflanzgarten, Museum und Theater. Sie gestalten z. B. Theateraufführungen, sind an den 25 Wochenenden im Sommer Gastgebende der Schloss-Schenke, helfen beim Hegen und Pflegen im Pflanzgarten oder sorgen für den reibungslosen Ablauf der zahlreichen Veranstaltungen. Highlights der Saison 2018 waren der erstmals durchgeführte Flohmarkt, die dritte Ausgabe des Mittelaltertages, die Konzerte der Brassband Winterthur am 7./8. Juli und von Oberi Sounds Good am 1. September sowie die neuen szenischen Einlagen der Theatergruppe, die bei Schlossführungen gezeigt werden.

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Demenzbetreuung, Hilfe bei der Grundpflege
- Immer dieselbe Betreuungsperson
- Krankenkassen anerkannt
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden

Beschaulich geht es wochentags im Schloss Hegi zu. Auch dann ist der Schlossgarten geöffnet und man trifft vielleicht auf Kinder einer Primarschulklasse, die im Pflanzgarten ihre «Patenpflanzen» studieren oder andächtig die Mauersegler beobachten. Auch die Lehrerin einer Sprachschule hat ihren Unterricht mit Flüchtlingen bereits in den Garten verlegt, weil sich das Thema Herkunft vortrefflich mit Rosen, Kräutern und Beeren verbinden lässt. Ein Besuch im Nähatelier im Schloss verspricht ebenso Entspannung vom Alltag wie ein Picknick im Grünen, eine Runde Pétanque, Qi Gong oder eine «Spritztour» im Garten. Die Motivation, ein solches Mammutprojekt mit auf die Beine zu stellen, zu koordinieren und lebendig zu halten, schöpfen die vielen Helferinnen und Helfer aus dem Ehrgeiz, zu zeigen, dass eine solche Aufgabe mit Freiwilligen gelingen kann.

Der Verein arbeitet bereits seit acht Jahren erfolgreich. Die anfängliche Skepsis von verschiedenen Seiten ist verflogen, man hat aber auch gelernt, dass es ganz ohne Angestellte nicht geht. Denn als die Stadt vor zwei Jahren beschloss, das Museum zu schliessen, hat sich der Verein auch dieser Aufgabe angenommen und ermöglicht nun am Wochenende Eintritt und regelmässige Führungen im Schloss.

Bei aller Angebotsvielfalt ist es den Verantwortlichen wichtig, dass das Schloss Hegi ein ruhiger und stimmungsvoller Ort der Begegnung bleibt, ein Treffpunkt für Jung und Alt, Ortsansässige und Gäste. Das Gemeinschaftserlebnis ist es denn auch, das den Ort attraktiv für so viele Menschen macht. Nach getaner Arbeit noch ein halbes Stündchen zusammenzusitzen, motiviert viele ebenso wie das gute Gefühl, etwas für sein unmittelbares Umfeld zu tun und ein klein wenig auch Mitbesitzer des Schlosses Hegi zu sein.

Neue Aktivmitglieder, die jährlich 15 Stunden Freiwilligenarbeit in ihrem Wunschbereich leisten wollen, sind dem Verein jederzeit ebenso willkommen wie Passivmitglieder, die den Verein mit einem finanziellen Jahresbeitrag unterstützen. Unter www.schlosshegi.ch finden Interessierte nicht nur alle Informationen zum Verein, zu Mitgliedschaft und Veranstaltungen, sondern auch einen Blog mit Geschichten aus dem Pflanzgarten sowie einen originellen Stop-Motion-Film, der von der wunderbaren Verwandlung des Schlosses dank vieler Freiwilliger erzählt.

Mario Margelisch

Holen Sie sich das Beste
oder lassen Sie es liefern

Growa Markt
Transgourmet Schweiz AG
Stegackerstrasse 22
8409 Winterthur

www.transgourmet.ch
webshop.transgourmet.ch

PRODEGA
GROWA
TRANSGOURMET

LEBEN IN DER HALLE

Seit den Sommerferien ist Hochbetrieb in der neuen Dreifachturnhalle im Schulhaus Neuhegi. Vor allem an den Wochenenden lohnt es sich, mal ein Auge durch die Glasfront ins Innere zu werfen oder auf der Tribüne Platz zu nehmen.

Grosse Freude: Das OK von Turnverein Hegi und Räterschen freut sich auf den kantonalen Jugendsporttag in der Turnhalle Neuhegi.

Unter der Woche springen tagsüber Schulklassen durch die Dreifachturnhalle in Neuhegi und abends die verschiedenen Ballsportvereine wie Handball und Basketball sowie der Turnverein. Doch auch am Wochenende liegen weder die Bälle ruhig im Materialschrank, noch starren die Barren im Geräteraum reglos vor sich hin. Fast jedes Wochenende finden in der Halle Meisterschaften und Wettkämpfe statt. So auch beispielsweise diesen November der Winti-Cup von der Sportaerobic und im nächsten Mai der kantonale Jugendsporttag des Zürcher Turnverbands.

Internationales Aufgebot

Für den Winti-Cup vom 24./25. November 2018 reisen Athleten aus den verschiedensten Ecken Europas nach Hegi in die neue Halle, um ihre energiereiche Sportaerobic zu kraftvoller Musik zu präsentieren. Organisiert wird der Wettkampf vom Sport Aerobic Winterthur (Sawin), bei dem auch einige Hegemer Athletinnen mitwirken. Gegründet wurde er 2007 von der Familie Stukalina, die an der Grubenstrasse zu Hause ist. Mittlerweile zählt der Verein zirka sechzig Athleten. So werden auch die beiden Geschwister Kira und Linda Lüchinger, die im Hegifeld wohnen, ihre Aerobic zeigen – und nicht nur das. Ein halbes Jahr später stehen sie wieder in der Turnhalle in Neuhegi, diesmal aber mit der Mädchenriege des Turnvereins Hegi.

Der erste Heimwettkampf

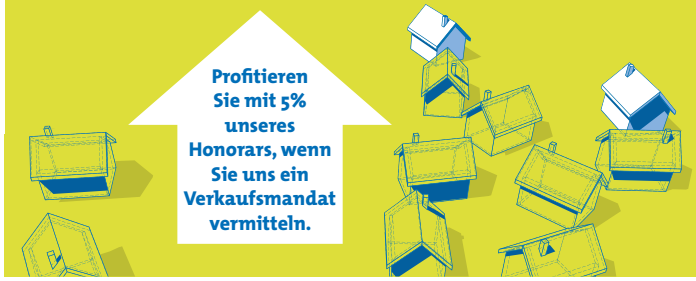
Denn am 18./19. Mai 2019 findet in Neuhegi der kantonale Jugendsporttag des Zürcher Turnverbands statt. Bereits dieses Jahr haben sich die Turnvereine Hegi und Räterschen zusammengetan und in Elsau gemeinsam den Sporttag organisiert. Erst durch den Neubau der Halle in Neuhegi kommt ein solcher Anlass, an dem 1300 Mädchen und Knaben aus dem ganzen Kanton erwartet werden, in Hegi in Frage. Obwohl keine Aussenanlagen vorhanden sind und Plätze für Weitsprung und Schnelllauf eigens für das Wochenende aufgebaut werden müssen, ist die Freude auf Seiten des Turnvereins Hegi riesig, endlich auf heimischen Anlagen zu turnen.

Weitere Infos zu den beiden Anlässen: sawin.ch, juspo.ch

Michèle Fröhlich

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Professionalität muss nicht teuer sein...

Unser Angebot
Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung.**

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!
Immolution GmbH | Bahnhofplatz 17 | 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 | Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch | www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

WO DIE TÖNE FLIEGEN

Machen Stimmung: die First Cool Big Band

Wenn's swingt, schmettert, brummt und die Töne nur so durch die Luft purzeln, dann bleibt kein Bein mehr ruhig auf dem Boden stehen. So auch, wenn die First Cool Big Band aus Winterthur ihre Instrumente zur Hand nimmt, die von Trompete, Posaune und Saxophon bis zu Schlagzeug, E-Bass und -Gitarre reichen. Lange Zeit hat die Band, bestehend aus 18 Musikern und zwei Sängerinnen, im Mehrzweckraum in Hegi geprobt, seit zirka sieben Jahren spielen sie im reformierten Kirchgemeindehaus in Oberwinterthur. Am 18. Januar geben sie ihre Balladen, Jazz-Arrangements und Funk-Nummern im Mülisaal im Hegifeld zu ihrem Besten. Wobei sie nur einen kleinen Teil ihres Repertoires, das heute über 130 Titel umfasst, präsentieren können. Da kommen auch langjährige Fans auf ihre Kosten.

Die First Cool Big Band spielt am 18. Januar um 20.30 Uhr im Mülisaal im Hegifeld.
Weitere Infos: fcbb.ch

Auf der Bühne: der Turnverein Hegi.

QUER DUR D'SCHWIIZ

Die Lichter im Saal verdunkeln sich, das Publikum schaut gespannt und voller Erwartung auf die Bühne. Plötzlich hüpfen die ganz kleinen Turnerinnen und Turner mit Rucksack und Wanderschuhen auf die Bühne. Sie machen sich vom Bahnhof Hegi aus auf die Reise «Quer dur d'Schwiiz», dem Motto der nächsten Abendunterhaltung des Turnvereins Hegi. Vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau, den Bären in Bern und den Olympischen Spielen in Lausanne bis zu den Steinböcken und Schellenurslis im Bündnerland, turnt der Verein mit seinen Riegen von Klein bis Gross durch den Abend des 23. Februars. Und wer Glück hat, der zieht bei der Tombola noch einen Preis, den er nach Unterhaltung, Essen und Tanzpartie mit nach Hause nehmen darf.

Abendunterhaltung «Quer dur d'Schwiiz», am 23. Februar in der Parkarena.
Weitere Infos: turnunterhaltung.ch

GARAGE TOP Hegi
GARAGE TOP GmbH
Manfred Rentzsch
Hofackerstr.15
8409 Winterthur
052/ 243 34 10
carXpert
www.garage-top.ch

Der Maler im Quartier
Daniel Bürgin
Daniel Bürgin | Reismühleweg 75 | 8409 Winterthur
078 648 45 37 | dani@malerdani.ch | www.malerdani.ch

GESPRÄCH MIT HAMPER VON NIEDERHÄUSERN

Ein vielseitiger Künstler und Tüftler. Schon bald zieht es ihn in die Einsamkeit der Bündner Berge.

Hamper, der Allrounder

Was war als Kind dein Traumberuf?

Landwirt. Was mich schon als kleines Kind fasziniert hat, sind die ganz einfachen Sachen und auch, wie sie funktionieren. Das hat damit zu tun, dass ich bei meinem Grossvater aufgewachsen bin. Er hatte die Eigenschaft, dass er mir immer, wenn wir etwas zusammen gemacht haben, alles ganz genau erklärt hat, und mich hat sehr fasziniert, wieviel Verschiedenes man als Landwirt können muss. Man muss das Wetter und die Pflanzen beobachten. Man muss eine Beziehung zu den Tieren haben, muss handwerklich geschickt sein und mit Herausforderungen gut umgehen können. Das finde ich heute immer noch sehr faszinierend.

Welchen Beruf hast du dann schlussendlich erlernt?

Am Ende wurde ich Kunstschmied. Ich wollte eigentlich keinen Beruf lernen, aber mir wurde gesagt: «Wenn du keinen Beruf lernst, hast du kein Einkommen» und «Es ist gut für deine Zukunft». Ich habe aber nicht gewusst, was ich lernen soll. Bauer konnte ich nicht werden, weil es dort, wo ich aufgewachsen bin, nur kleine Bauernbetriebe gab und man zu wenig Land hatte. Darum haben wir dann herausgefunden, dass ich Kunstschmied werden soll. Das bin ich dann, zuerst mit viel Widerstand, geworden. Den Beruf konnte man nicht in einem Lehrbetrieb lernen, sondern man musste in die Berufsschule. Für die Schweiz gab es das in Bern. Dort habe ich dann die Ausbildung gemacht.

Man kann deine Werke ja hauptsächlich in der Giesserei anschauen, wie zum Beispiel die Pergola oder den Brunnen. Kann man sonst noch irgendwo in Winterthur deine Werke sehen?

Öffentlich nicht. Aber ich war schon tätig in Winterthur, es gibt zum Beispiel zwei Öfen, die ich gemacht habe oder einzelne Musiker aus der Region, die ein Instrument von mir haben. Doch öffentlich sind die Werke in der Giesserei die einzigen.

Beim Bau des Brunnens in der Giesserei

Tüfteln am Xala

Auf welches deiner Werke bist du besonders stolz?

Das ist natürlich eine schwierige Frage, es gibt so viele Sachen, die ich gemacht habe, und immer wenn ein Werkstück fertig ist, ist es das Beste und nachher kommt ein anderes. Aber eine Arbeit, die ich jetzt seit über zwanzig Jahren verfolge und immer wieder daran arbeite, ist ein Xala. Das ist ein Musikinstrument, welches ich entwickelt habe.

Und dieses Instrument hast du sozusagen erfunden?

Es ist nicht ganz auf meinem Mist gewachsen, es ist eine Art Zusammenarbeit mit der Musikerin Ania Losinger. Wir haben das über zwei Jahre lang sehr intensiv gemacht und in Zusammenarbeit entwickelt und gebaut. Was einfach wichtig war, war zu wissen, wie man Klangstäbe so konstruieren kann, dass man darauf stehen kann und sie dann immer noch schön klingen. Das habe ich vorher schon gekannt, aber mit Ania zusammen habe ich dann das Instrument gebaut. Wer noch mehr über das Xala wissen will, kann im Internet einfach nachschauen, da gibt es ganz viele Infos darüber.

Gibt es jemanden, den du sehr gerne mal kennenlernen würdest? Wenn ja, wen?

Das wechselt ab und zu. Es gab in meinem Leben zwei Menschen, die mich absolut fasziniert haben. Der eine ist Otto Lechner. Ihn kennt fast keiner, er ist ein Musiker und ist blind. Ihn wollte ich immer gern kennenlernen und es ist mir nicht gelungen, bis ich per Zufall in ein Konzert gegangen bin, an dem er gespielt hat. Dort habe ich dann allen Mut zusammengenommen und ihn angesprochen. Der andere Musiker, den ich wahnsinnig verehrt habe, ist Lester Bowie. Das ist ein schwarzer Amerikaner, der Trompete spielt. Ich konnte ihn auch mal treffen, aber wir konnten uns leider nicht unterhalten, weil ich seine Sprache und er meine nicht kannte.

Heute habe ich das nicht mehr, mir fällt gerade keiner ein. Wenn ich aber mal etwas von einem Schriftsteller lese, den ich noch nicht kenne und der über irgendeine Idee schreibt, die ich unglaublich spannend finde, würde ich mich sehr gerne länger mit ihm über Gott und die Welt unterhalten.

Lieber Hamper, vielen Dank für das Gespräch.

Celia Haydn

In seinem Element in der Werkstatt

Fotos: Kurt Lampart

ZEHNDER
HOLZ UND BAU

Rümikerstrasse 42 • CH-8409 Winterthur • Tel. 052 245 10 60 • www.zehnder-holz.ch • info@zehnder-holz.ch

Domino-Interview

DOMINO-INTERVIEW MIT THERESE SCHMID

Therese Schmid wohnt seit 1966 in Hegi, nachdem sie zuvor zwölf Jahre in Kolumbien gelebt hatte. Seit über fünfzig Jahren ist sie vom Leben in Hegi und dem Kehlhof nicht mehr wegzudenken.

Wieso hat es dich nach Hegi verschlagen?

Nach den Jahren in Kolumbien hat mein damaliger Mann Arbeit bei Sulzer gefunden. Wir sind also direkt von Bogotá nach Winterthur gezogen. Nach Hegi hat uns der Zufall gebracht, wir haben zuerst eine Wohnung in der Hegifeldstrasse gefunden, sind dann aber bereits ein Jahr später in das Bauernhaus im Kehlhof gezogen.

Wie war es in den 60er-Jahren in Hegi?

Damals war Hegi noch ein richtiges Bauerndorf. Die Bauernfamlie im Kehlhof hatte zum Beispiel acht Kühe. Doch dann kam die Kuhpest, viele Kühe mussten geschlachtet werden und sind danach nicht wieder angeschafft worden.

Was ist ein grosser Unterschied zwischen Hegi damals zu Hegi heute?

Damals gab es einen Käseladen (im heutigen Eichamt), einen Konsum, eine Post, eine Coiffeuse, eine Wäscherei und wir haben uns riesig gefreut, als endlich der Bus über Hegi fuhr – wir mussten dann nicht mehr zur Haltestelle nach Oberwinterthur gehen. Das war für alle eine Sensation! Jetzt wird diese Errungenschaft wieder brutal abgeschafft. Auch finde ich es schade, dass es keine Post und keinen Laden mehr direkt im Dorf gibt.

Was macht das Leben in Hegi für dich aus?

Ich habe früher einen Mittagstisch für viele Kinder gemacht. Das war in der Zeit bevor es die Betreuung durch die Kinderkrippen und die Tagesschule gab. Heute koche ich für den Spaghettiplausch und kann das gemeinsame Essen somit ein wenig weiterführen.
Lange Jahre war ich im Singverein, jetzt freue ich mich über meine Qi Gong Gruppe mit Marisa Rohner.

Was zeichnet Hegi für dich aus?

Ich liebe den Dorfkern und den Kehlhof einfach!

Wer soll als nächstes das Domino-Interview beantworten?

Marisa und Jürg Rohner

Katja Baumhoff

Gebrüder Vogel & CO Malerbetrieb
Malen
Tapezieren
Fassaden
Fugenlose Oberflächen
Dekoratives
und vieles mehr....
Else-Züblin-Strasse 27 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66, Fax 052 233 08 32
info@vogel-malerbetrieb.ch vogel-malerbetrieb.ch
vogel

Rätsel

RÄTSELECKE

Unter allen richtigen Lösungen wird ein 20 Franken Einkaufs-gutschein von Coop verlost.

In dieser Rätselecke befassen wir uns mit dem Dorfschulhaus Hegi, das bereits 1864 mit nur einem einzigen Schulzimmer und einer Lehrerwohnung erstellt wurde.
Eine erste Erweiterung wurde 1911 erforderlich, denn nach der Eröffnung hatten hier immer alle Schülerinnen und Schüler von der Unter- bis zur Oberstufe nur in einem einzigen Zimmer (!) den Unterricht besucht, so dass die Schülerzahl dauernd zu hoch war und die Gesamtschule dringend geteilt werden musste.

Dank dem Umbau im Jahr 1995/96 konnten ein weiteres Klassenzimmer sowie im Dachgeschoss ein Handarbeitsraum, ein Gruppenraum sowie ein Sammlungs- und Lehrerzimmer gewonnen werden – ausserdem wurde auf der Hinterseite des Schulhauses ein gedeckter Pausenvorplatz erstellt.
Viele wissen aber vermutlich nicht, dass das über 150-jährige Schulhaus keineswegs das erste Schulhaus von Hegi ist. Das – beinahe doppelt so alte – Schulgebäude, das vor zwei Jahren zum Wohnhaus umgebaut wurde, steht heute noch, was Sie durch das Lösen unseres zweiten Schulhausrätsels erfahren können.

Letztes Rätsel:

Das Tier, das im Rätsel der letzten Ausgabe gesucht wurde, war «Geisskitz». Unter den richtigen Lösungen wurde eine Gewinnerin ausgelost: Eva Schönig heisst die Spürnase. Herzlichen Glückwunsch!

Als Vorarbeit für das Ermitteln der Strasse ist der Hausname vom Nebengebäude des Dorfschulhauses (an der Mettlenstrasse 2) abzulesen!

Bestimmung des Strassennamens:

1. Das vollständige Alphabet (alle 26 Buchstaben) in alphabetischer Reihenfolge auf die obere Punktreihe schreiben.
2. Bei der unteren Punktreihe zuerst den ausgemachten Hausnamen einsetzen und dahinter das restliche Alphabet (wiederum in alphabetischer Reihenfolge).

3. Wird nun jeder Buchstabe des normalen Alphabetes (der oberen Reihe) durch den entsprechenden Buchstaben der unteren Reihe verschlüsselt, lautet der verschleierte Strassenname folgendermassen:

A F R H C W D K E S T R D S S I

Aus dieser seltsamen Buchstabenfolge kann der gesuchte Strassenname leicht abgeleitet werden, da Sie wissen, dass jeder «normale» Buchstabe oberhalb des chiffrierten Buchstabens steht:

Bestimmung der Hausnummer:

Nach dem Ablesen des Hausnamens wenden Sie sich um, und Sie entdecken unter der Tafel «Mettlen – Str.» einen rot und weiss bemalten Hydranten. Die Hausnummer entspricht dem Ergebnis der folgenden Rechnung, wenn Sie die vier auf dem schwarzen Schildchen erkenntlichen weissen Ziffern in gleicher Reihenfolge an die Stellen der vier Punkte setzen:

+ • - • . • . = •

Beim Aufsuchen der Ihnen jetzt bekannten Adresse werden Sie dort nicht nur dieses erste Schulhaus von Hegi antreffen, sondern Sie können auch die Wettbewerbsfrage beantworten: Wie viele Fenster (sie sehen übrigens alle genau gleich aus) sind an der Strassenfront (wo übrigens auch die berechnete Hausnummer angebracht ist) zu erblicken?

WETTBEWERBSTALON

NAME: VORNAME:

ADRESSE:

LÖSUNG: UM WIE VIELE FENSTER HANDELT ES SICH?:

Schicken Sie die richtige Lösung bis 1. Mai 2019 per E-Mail an redaktion@ovhegi.ch oder an Mario Margelisch, Hintermühlenstrasse 49, 8409 Winterthur. Der Gewinner/die Gewinnerin wird jeweils schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe des Hegi Info bekanntgegeben. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Natur Pur

ESSBARE WILDPFLANZEN VOR UNSERER HAUSTÜR

Die Schlehe, der Schwarzdorn, der Schlehdorn (lat. Prunus spinosa)

Wir in Hegi geniessen viele Privilegien, je nach Vorliebe sozusagen. Ein ganz grosses Plus unseres Quartiers, oder besser gesagt unseres Dorfes, sind sicherlich die vielfältigen grünen Erlebnisräume.

Wenn ich jeweils umziehe, gilt es herauszufinden, was es in den kommenden Jahreszeiten zu ernten und womöglich weiterzuverarbeiten gibt. Kräuter trocknen, Wurzeln stechen, Blüten zu Dessert verarbeiten oder Wildbeeren und –früchte ernten.

Hegi hat viel zu bieten; konkret: ganz bald eine von vielen Vitaminbomben, die ich heute näher vorstellen möchte.

Schon im Frühling ist es eine wahre Freude, den Schlehdorn zu sehen. Als einer der frühen, sehr dornigen Büsche blüht er vereinzelt an der Eulach und in grossen Gruppen auf den Anhöhen oberhalb des Dorfes und kündigt Frühjahrsfreuden an. Weitherum ist das weisse Blütenmeer dieses Rosengewächses sichtbar. Beim Nahekommen schnuppert die Nase einen deutlich muffigen Geruch. Es handelt sich um erstes Bienenfutter.

Sobald der Strauch Früchte bildet, eine wilde Pflaume im Übrigen, beachten wir ihn zunächst kaum. Es gibt viele unterschiedliche Sorten, eher kleine, runde, längliche, aber auch sehr auffällig grosse Früchte, die ganz eindeutig auf ihre gezüchteten Verwandten verweisen.
Je nach Trockenheit und Sonneneinstrahlung beginnen einzelne Früchte schon im Juli von grün nach rot zu wechseln und im Herbst schimmert es unter den reichlichen Blättern der Sträucher blau hervor.

Kann sein, dass sich die Vögel darüber hermachen, vorausgesetzt, der Busch steht nicht an einem Treffpunkt von Mensch oder Auto. Die Früchte hängen und hängen und irgendwann kommt der Frost und macht die Beeren zu dem, was ihnen den Namen gegeben hat. Sie werden sehr dunkel und glänzend und sind nun endlich für die Weiterverarbeitung bereit. Weil die Blätter herbstlich herunterfallen, zeigt sich auch, wie grosszügig uns die Natur mit Beeren beschenkt.
Marmelade, Gelee, Sirup, Dicksaft, Likör oder sauer Einlegen (Fleischbeilage). Ich weiss schon lange nicht mehr, welcher Zubereitung ich den Vorzug geben sollte.

Die Schlehe wird u.a. wegen ihrer immunstärkenden Wirkung gerühmt. Sie enthält viel Säure, in der sich das beliebte Vitamin C verbirgt. Ganz grundsätzlich enthalten alle Wildpflanzen sehr intensive Farbstoffe, die immer auch intensive Wirkstoffe sind. Der Frost nimmt den Bitter- und Gerbstoffen einen Teil ihrer Wirkung. Wer unreife Beeren probiert, weiss gleich, was ich meine. Bei der Einnahme von Gerbstoffen zieht es uns alles zusammen, was manchmal auch erwünscht sein kann (Bsp. Durchfall oder Fieber). Die Erstwirkung ist, dass wir das Gesicht verziehen und uns womöglich schütteln.

Die Geschichte des Schlehdorns liest sich wie ein Krimi. Er taucht in steinzeitlichen Siedlungen auf, im Mittelalter wurde aus der Rinde Dornentinte gewonnen, und das feine Geäst eignet sich für den

Ob Wohnung, Reihenhaus oder Villa –

Testen Sie uns mit einer kostenlosen und unverbindlichen Marktpreisschätzung.

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur

ENGEL&VÖLKERS

Weidezaunbau. Zudem wird er in Gradierwerken zur Erhöhung der Salzsolekonzentration in den entsprechenden Kurorten verwendet.

Verbreitung fand der Strauch ausgehend von der nördlichen Hemisphäre (Arktis ausgenommen) bis nach Nordafrika und bis ca. 1500 m ü. M., oft in Gesellschaft von Berberitze, Haselnuss, Wacholder, Weissdorn und Wildrosen. Er vermehrt sich durch Aussaat und Wurzelbildung. Der kundige Spaziergänger erkennt gerade letztere Vermehrungsart am langgezogenen, hohen Blütenmeer.
Vom Zurückschneiden muss sich die Schlehe jeweils erstmal erholen. Als Wildstrauch «geboren», kein Wunder!
Wer sich ohne viel Aufwand ein Bild machen möchte, von wem hier die Rede ist: Einfach Flaschen oder Alu beim Coop in Hegi entsorgen und auf das Grün dahinter schauen!

Schlehensaft Schlehenelixier

wirkt gegen Erkältung, beugt vor, hellt die Stimmung auf

Schlehen-Grundsaft

(kann mit jeder anderen Frucht so hergestellt werden)
Ein Kilo Schlehen ergibt ungefähr einen Liter Saft. Vor dem Kochen: Schlehen, die noch keinen Frost durchgemacht haben, für 2 Tage in die Tiefkühltruhe geben.

So geht's
- Schlehen
- mit Wasser bedeckt aufkochen und 24 Stunden stehen lassen
- abseihen und den Saft aufkochen und über die Früchte giessen
- an 3 bis 7 Tagen diesen Vorgang wiederholen.
- den Saft lauwarm durch ein Tuch pressen und
- mit Zucker (Menge 1:1) ein paar Minuten einkochen und heiss abfüllen und gut verschliessen

oder weiterverarbeiten zu

Schlehenelixier

- 1 Liter Schlehengrundsaft mit ca. 500 g Bienenhonig aufkochen und in gut verschliessbare Flaschen abfüllen.

Schlehen-Gelee

Aus dem ungesüssten Saft wird mit Gelierzucker Schlehen-Gelee. Mit etwas Zimt und Orange eine weihnachtliche Marmelade.

Lagerung / Mischung

Schlehen können sehr gut auch mit Äpfeln oder Birnen zu Saft, Elixier, Gelee u. ä m. verarbeitet werden.

Gisula Tscharner beschreibt in ihrem Buch Hexentrank und Wiesenschmaus, wie sich durch Lagerung der Haushaltszucker in Marmeladen oder Säften in Glucose und Fructose umwandelt. Mit anderen Worten: Kochen Sie genügend Saft, damit er ein Jahr im Keller überdauern kann. Für Ihre Gesundheit ist es nur gut!

Elixier mit Wasser verdünnen oder als Punsch heiss geniessen. Wundervoll! Auch für Kinder.

Varianten:

- einen Schuss Saft oder Elixier zum Tee oder Glühwein geben
- einen Löffel davon zum Müsli oder Joghurt.
- ein pikanter Salat verträgt einen Löffel Schlehen-Elixier im Dressing

Wer von der Schlehe noch nicht genug bekommen konnte: Bei Gisula Tscharner oder Susanne Fischer-Rizzi lässt sich in Musse nachlesen. Auch das Feld-, Wald und Wiesenkochbuch von Eve Marie Helm lohnt sich aufzuschlagen.
Haben Sie Wünsche, Anregungen zum Thema Wildpflanzen? Nur zu, die Redaktion ist gespannt auf neue Herausforderungen.

Nele Pintelon

Jeden Mittwoch, von 15.30 bis 19.00 Uhr, Wochenmarkt in der Halle 710 am Eulachpark. Gemüse und Früchte am Morgen geerntet und am Nachmittag auf dem Markt.

Unsern Marktbrief abonnieren auf www.wochenmarkt-halle-710.ch

DAS JUGENDPARLAMENT

WIE JUNGE LEUTE POLITIK MACHEN KÖNNEN – EIN ERFAHRUNGSBERICHT

Das Jugendparlament tagt pro Jahr zwei Mal. Es ist das Sprachrohr der Jugend und teilnehmen dürfen alle Jugendlichen, die im Kanton Zürich leben und zwischen zwölf und einundzwanzig Jahre alt sind.

Auf das Jugendparlament bin ich durch meine Lehrerin gestossen. Sie hat uns einen Zeitungsartikel gegeben, in dem es um das Jugendparlament ging. Als Hausaufgaben sollten wir uns eine Website anschauen, die das Jugendparlament betrifft. Als ich dann auf der Website war, kam plötzlich eine Anmeldung und ich habe mich angemeldet.

Bei der Anmeldung musste man aus sechs Themen drei auswählen, die man im Jugendparlament besprechen möchte. Ich habe mich für Religiöse Radikalisierung, Suchtmittel und Nachhaltige Ernährung entschieden. Ca. eine Woche vor dem Treffen wurde ich vom Leiter des Jugendparlamentes angerufen, um mögliche Fragen zu klären. Zudem wurde ich in eine Whats App Gruppe eingeladen, in der heftig über alle möglichen Themen wie Homo-Ehe und autofreie Städte diskutiert wurde.

Am 24. März 2018 war es dann soweit, ich war das erste Mal dabei im Jugendparlament des Kantons Zürich!
Wir trafen uns um viertel vor acht im Rathaus von Zürich und wurden in eine der Gruppen, die wir bei der Anmeldung gewählt hatten, eingeteilt. Anschliessend gingen wir in separate Räume und diskutierten über dieses Thema. Ich weiss nicht, wie es bei den anderen Gruppen lief, aber bei unserer wurden wir nochmals in zwei kleinere Gruppen eingeteilt. Diese beiden hatten dann eine Aufgabe: «Was kann man gegen Religiöse Radikalisierung machen?» Fast den ganzen Morgen diskutierten wir in diesen Gruppen und kamen dann wieder zusammen, damit jede je einen Vorschlag bringen konnte und dann zusammen entschieden wurde, welche Forderung wir am Nachmittag dem ganzen

Jugendparlament vorstellen werden. Die Forderung wurde noch ausformuliert und wir konnten in die Mittagspause gehen. Auch während dem Mittagessen wurde nur über Politik diskutiert.

Am Nachmittag traf sich das ganze Jugendparlament im grossen Ratssaal des Rathauses Zürich, und aus jeder Gruppe stellten ein bis zwei Leute ihre Forderung vor und man konnte dann Fragen dazu stellen und seine Meinung sagen. Am Ende gab es dann zu jeder Forderung eine Abstimmung, ob diese im Kantonsrat besprochen werden soll. Alle wurden angenommen und dem Kantonsrat zur Besprechung übergeben. Leider wurden wir aber nicht informiert, was der Kantonsrat mit unseren Forderungen gemacht hat.

Wer sich für das Jugendparlament interessiert, kann sich auf jupa-zh.ch für die nächste Sitzung im 2019 anmelden. Sie findet am 2. Februar 2019 statt.

Celia Haydn

quellenhofstiftung

10 Jahre

Kunsthandwerk im «KafiMüli» | Adventsmarkt 16. und 17. November 2018

Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr | Samstag 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Über 30 Ausstellende, auserlesenes Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten, Geschenkboutique der Quellenhof-Stiftung geöffnet

Unser Türen sind offen: Besuchen Sie auch unsere Werkstätten!

Restaurant KafiMüli | Hegifeldstrasse 6 | 8404 Winterthur | www.qhs.ch

Einfach serviceorientiert

Wir verwöhnen Sie mit individuellen Anlageideen.

www.zuercherlandbank.ch

ZÜRCHER LANDBANK
Wir schaffen Möglichkeiten

Schlusspunkt

Veranstaltungskalender
ovhegi.ch

AGENDA – WANN, WAS, WO

29. Oktober	**Kafi-Treff**, 9 – 11 Uhr, MZR*, immer Mo & Fr ohne Schulferien
29. Oktober	**Montags Blues**, 19.30, Anhaltspunkt Neuhegi (sowie am 26.11.), weitere Veranstaltungen anhaltspunkt-neuhegi.ch
3. November	**Konzert RJAM,** 20.30 Uhr, Ida-Beiz Neuhegi
7. – 11. November	**Kerzenziehen**, Quartierrraum Halle 710 (siehe Seite 7)
7. November	**Spaghettiessen**, 11.45 – 13 Uhr, MZR, jeden ersten Mittwoch im Monat, Anmeldung an hegi@zh.ref.ch
13. November	**Kunst aus Büchern**, 19 – 21 Uhr, Bibliothek Hegi
14. November	**Mütter/Väter-Beratung**, 14 – 16 Uhr, Quartierraum Halle 710 (sowie am 12.12.)
15. November	**Jassturnier**, 19.30 Uhr, Saal der Giesserei Neuhegi (sowie am 20.12.)
17. November	**5 Jahre Anhaltspunkt**, 17 – 20 Uhr, Anhaltspunkt Neuhegi
18. November	**Hegemer Chlauslauf**, 10 – 16 Uhr, Schulhaus Hegifeld
22. November	**Hegi Grandprix**, 16.30 Uhr, Bibliothek Hegi
24. – 25. Novmeber	**Winti-Cup**, Schulhaus Neuhegi (siehe Seite 18)
28. November	**Mütter/Väter-Beratung**, 14 – 16 Uhr, MZR
29. November	**Miniclub** im Winter, 9.30 – 10.30 Uhr, Bibliothek Hegi
1. – 24. Dezember	**Hegemer Adventsfenster** (siehe Seite 6)
1. Dezember	**Kabarett Peter Spielbauer,** 20 Uhr, Saal der Giesserei Neuhegi
1. Dezember	**Chranzen & Stecken**, 9 – 12 Uhr, Anhaltspunkt Neuhegi
6. Dezember	**Geschichtenkiste**, 10 Uhr, Bibliothek Hegi
8. Dezember	**Konzert Baklava,** Balkan – Kaukasus, 20.30 Uhr, Ida-Beiz Neuhegi
9. Dezember	**Weihnachtsfeier für Senioren**, MZR
15. Dezember	**Konzert Catbird,** 20.30 Uhr, Ida-Beiz Neuhegi
19. Dezember	**Kamishibai im Advent,** 16.30 Uhr, Bibliothek Hegi
28. – 29. Dezember	**WEA-Eisenbahn Ausstellung**, Schulhaus Hegifeld
31. Dezember	**Prosit** auf dem Dorfplatz Hegi
18. Januar	**Konzert First Cool Big Band,** Mülisaal Hegifeld (siehe Seite 19)
23. Februar	**Abendunterhaltung TV Hegi**, Parkarena (siehe Seite 19)
29. März	**GV Ortsverein Hegi-Hegifeld**, 20 Uhr, MZR*
30. März	**Kinderkleiderbörse**, Parkarena
5. April	**Hegemer Jassturnier**, 19 Uhr, MZR
18. – 19. Mai	**Jugendsporttag**, Schulhaus Neuhegi (siehe Seite 18)
26. Mai	**Velorundfahrt** der Quartier- und Ortsvereine/Oberwinterthur
30. Mai	**Hegi Wanderung,** Ersatztermin 10. Juni
22. Juni	**Entenrennen im Eulachpark**

* MZR = Mehrzweckraum, Reismühleweg 48 in Hegi